

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 214

PDF erstellt am: **24.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 12. September  
1936

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 12 septembre  
1936

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
La Vie économique

Supplemento mensile  
La Vita economica

N<sup>o</sup> 214

Redaktion und Administration:  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 214

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Lustpostverkehr. — Service postal aérien. — Servizio ariopostale.  
Australischer Bund: Verkaufssteuer.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

**Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites**

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les coobligés, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (4741)**

Gemeinschuldnerin: Firma Flückiger B. & Co., Zementwaren, Gutenbergstrasse 15, Bern.  
Datum der Eröffnung: 24. Juli 1936.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 2. Oktober 1936.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (4725)**

Gemeinschuldner: Jost Jakob, Metzgermeister, Heimberg.  
Zeitpunkt der Konkursoröffnung: 27. August 1936.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Oktober 1936.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4781)**

Gemeinschuldner: Conti Alfonso, Girolamos sel., von Croglia (Tessin), Maurermeister, in Zuchwil.  
Datum der Konkursoröffnung: 7. September 1936.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 28. September 1936. (Die Eingaben sind Wert 7. September 1936 zu berechnen.)  
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Zuchwil Nr. 959, 892, 971 und 813.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (4782)**

Gemeinschuldner: Maurer Ernst, Gasthof und Strandbad zum «Seeblick» in Burgäschli.  
Eigentümer folgender Grundstücke: G. B. Burgäschli Nr. 117, 120 und 122.  
Datum der Konkursoröffnung: 10. September 1936.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 2. Oktober 1936.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4791)**

**Vorläufige Konkursanzeige.**

Ueber Fonti Giacomo Mattia, wohnhaft St. Gallering 85, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Mattia Fonti, Gipsergeschäft, Morgartenring 148, in Basel, wurde am 25. August 1936 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4752)**

Gemeinschuldnerin: Schwald-Weissenhorner Rosa Franziska, Witwe, wohnhaft Baselstrasse 9, in Riehen, Kollektivgesellschaftlerin der Firma Schwald & Böhler, Handel in Eisenwaren und Velos, Reparaturwerkstätte, in Riehen.  
Datum der Konkursoröffnung: 24. August 1936.  
Summarisches Konkursverfahren.  
Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1936.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (4726)**

Gemeinschuldner: Brodbäck-Spichty Paul, Müller und Landwirt, Therwil.  
Datum der Konkursoröffnung: 31. August 1936 (Art. 191 SchKG).  
Eigentümer folgender Liegenschaften: Bann Therwil: I. 281: 92 a 85 m<sup>2</sup> mit Gebäulichkeiten Nr. 25, 25 a und 26 an der untern Mühlegasse und div. Land- und Waldparzellen in Therwil; Grundbuch Arlesheim: Parz. 1223: 11 a 96 m<sup>2</sup> Wald Meyertum.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. September 1936, nachmittags 5 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Therwil.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Oktober 1936.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. September 1936, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (4727)**

Gemeinschuldnerin: Firma Ultram A.-G., Glühlampenfabrik in Neu-Allschwil.  
Datum der Konkursoröffnung: 4. September 1936 (Art. 166 SchKG).  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. September 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des obgenannten Konkursamtes.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Oktober 1936.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. September 1936, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6398\*)**

Gemeinschuldner: Grossauer-Kramer Alphons, von Harman-schlag (Oesterreich), elektrische Bedarfsartikel, Lehnstr. 90, St. Gallen W. Konkursöffnung: 4. September 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. September 1936, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock (Ostflügel), St. Gallen.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 13. Oktober 1936.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 3. Oktober 1936, betr. nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat. Nr. 922: Ein Geschäftshaus mit Wohnungen, Nr. 1350, mit Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Lehnstrasse 90, St. Gallen W. gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbescrib verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

N. B. Nach Verzicht auf die Nachlasstundung erfolgte deren Abschreibung am Gerichtsprotokoll.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (4742)**

Gemeinschuldnerin: Peer-Theil E., Frau, Handel in Gemüsen und Südfrüchten, Grabenstrasse, Chur.

Datum der Konkursöffnung: 7. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 4. Oktober 1936.

**Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (4743)**

Gemeinschuldner: Zimmermann Gustav, Tisch- und Stuhlfabrik, von Leibstadt, in Leuggern, geb. 1893.

Datum der Konkursöffnung: 26. August 1936.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 2. Oktober 1936.

N. B. Obige Publikation ersetzt diejenige in Nr. 208 S. H. A. B. vom 5. September 1936, Seite 2126.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (4744)**

Failli: Spring Jean, architecte-constructeur, de Genève, domicilié à Mies. Propriétaire d'immeubles à Mies, lieux dits «Les Champs Peny» et «Les Tattes Verdaines».

Date de l'ouverture de la faillite: 26 août 1936.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 18 septembre 1936, à 15 heures, dans une des salles du Château à Nyon.

Délai pour les productions: 12 octobre 1936.

Délai pour l'indication des servitudes: 2 octobre 1936.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olen (4728)**

Ueber Frey-Morgenthaler Elise, Holzhandlung, in Olen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olen-Gösgen vom 11. August 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 5. September 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. September 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 800 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (4745)**

Ueber Raths Robert, Wirt zur Alpenrose, Neuhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 25. August 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 8. September 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. September 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4746)**

Failli: Toufromages S. A. à Pully.

Date du prononcé: 1<sup>er</sup> septembre 1936.

Délai pour avancer les frais par 200 fr.: 22 septembre 1936.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4747)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Keiser Joseph, boucher, Rue du Grand Pré 81, à Genève, par ordonnance rendue le 29 juillet 1936, par le Tribunal de 1<sup>re</sup> Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 septembre 1936, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 septembre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4748)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Meynet Marie, Dame, comestibles, Rue des Délices 1, à Genève, par ordonnance rendue le 1<sup>er</sup> septembre 1936, par le Tribunal de 1<sup>re</sup> Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 septembre 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 septembre 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (4793)****Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurse über die Immobiliengenossenschaft Rütli, Zürich 11-Oerlikon, Schaffhauserstrasse 373, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 22. September 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (4749)**

Gemeinschuldner: Staiber Karl Gustav, Hotelier, Schwamngasse Nr. 8 in Bern.

Anfechtungsfrist: 22. September 1936.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4794)****Abänderung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse über die Firma Huber A. & Co., Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Hirschmattstrasse 44, Luzern, liegt der infolge nachträglicher Eingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4795)**

Im Konkurse über die Firma «LICO»-Genossenschaft, Hirschmattstrasse 6, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf. Begehren um Abtretung der Massarechte gemäss Art. 260 SchKG sind binnen der Auflagefrist beim Konkursamt schriftlich geltend zu machen.

**Kt. Schwyz Konkursamt Arth (4750)**

**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 43, Abs. 3, des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen.**

Im Konkurse über die Sparkasse Arth liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern vom 12. bis und mit 21. September 1936 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes und des Inventars sind innert der angesetzten Frist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist ist beim Konkursamt die Abtretung von Ansprüchen an Gesellschafter oder Gläubiger nach Art. 43, Abs. 3, des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen zu stellen. Die Abtretung erfolgt in den Formen und mit den Wirkungen von Art. 260 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4729)**

Failli: Hostettler Fritz, boulangerie à Ferpicloz.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

**Kt. Solothurn Konkursamt Olen-Gösgen in Olen (4730)**

In der Liquidation (Art. 134 V. Z. G.) der Burmag A.-G. in Schönenwerd liegen der Kollokationsplan über die pfandversicherten Forderungen und die Lastenverzeichnisse über die Grundstücke, Grundbuch Bern, Kreis V, Blatt Nrn. 1767, 1768, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1884 und 1885 den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (4731)****Nachtrag zum Kollokationsplan.**

Im Konkurse des Hübner-Lacher Wilhelm, Bottmingen, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert 10 Tagen, von heute an, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (4751)**

Gemeinschuldner: Schnell-Löschberger Josef, Tapezierer- und Möbelgeschäft, Geltenwilenstrasse 16, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 19. bis 28. September 1936.

**Kt. Graubünden Konkursamt Seewis i. Pr. (4714)****Auflage des Kollokationsplanes und Inventar.**

Im Konkurse über Flüttsch-Rieder Margreth, in Fanas, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern vom 11. September 1936 an während 10 Tagen beim Konkursamt Seewis zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend das Inventar zu erheben, sowie Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG dem Konkursamt Seewis einzureichen.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (4706)****Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldnerin: Genossenschafts-Metzgerei Aarau.  
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 22. September 1936, erstero beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bis 22. September 1936, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4752)**

Failli: Bernard Maurice, industriel à l'Isle, actuellement à Lausanne.  
Date du dépôt: 12 septembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: 22 septembre 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
L'inventaire est aussi déposé, Art. 32 § 2 de l'Ord. de 1911.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4753)**

Failli: Diserens Robert, fabrique de meubles à Morges, domicilié à Renens.

Date du dépôt: 12 septembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander le cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: 22 septembre 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
L'inventaire est aussi déposé, Art. 32 § 2 de l'Ordonnance de 1911.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4754)**

Failli: Malherbe Charles, commerce de chaussures, Rue de la Louve 9, Lausanne.

Date du dépôt: 12 septembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander le cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: 22 septembre 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
L'inventaire est aussi déposé, Art. 32 § 2 de l'Ordonnance de 1911.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4755)**

Failli: Société immobilière Clos Graziella S. A. à Lausanne.

Date du dépôt: 12 septembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander le cession des droits de la masse, Art. 49 Ord. de 1911: 22 septembre 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (4715)**

Failli: Meyer Alfred, fabrique de pipes à Vallorbe.

Date du dépôt: 12 septembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition: 22 septembre 1936. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé, art. 32 al. 2 de l'Ord. de 1911.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (4716)**

Failli: Brugger Emma, mercerie-bonneterie, Rue du Lac 26 à Vevey.

Date du dépôt: 12 septembre 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 Ord. de 1911: 22 septembre 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.  
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2 de l'Ordonnance de 1911.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (4756/57)**

Faillis: 1. Martin Ernest, couvreur, Rue du Parc 10, Genève.  
2. Larsen Henri, exploitant le Jardin zoologique, Avenue d'Aire 51a, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Iltnau (4796)**

Das Konkursverfahren über den Nachlass des Jucker Albert, geb. 1887, von Weisslingen, Mechaniker, wohnhaft gewesen in Effretikon-Iltnau, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon vom 4. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (4787)****Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Das Konkursverfahren über Lombard Amy, Frau, geb. Oberbörsch, in Grindelwald, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Fribourg Office des faillites d'Oron-la-Ville (4717)**

La liquidation de la faillite de Bron Henri, fils de Jules-Louis, commerce de bois, précédemment à Oron-la-Ville, actuellement à Lausanne, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 4 septembre 1936 et condamnant le failli à 5 ans de privation des droits civiques.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4718)**

Das Konkursverfahren über Camenzind-Schaller Josef, Josefs sel., von Gersau (Schwyz), Holz- und Kohlenhandlung, früher in Solothurn nun wohnhaft in Hofstatt bei Luthern, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 8. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (4758)**

Gemeinschuldner: Zanandrea Attilio, Möbelfabrik, Gossau.  
Datum der Schlussverfügung: 4. September 1936.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (4797)**

Der unterm 19. Mai 1936 über Enzmänn-Bär Hugo, Inhaber der Firma Hugo Enzmänn, Vertretungen in Waren aller Art, Utengasse 56 (früher Riehenring 12), in Basel, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges der Forderungseingaben durch Verfügung des Dreiergerichts vom 7. September 1936 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (6380<sup>a</sup>)****Liquidationsverfahren  
gemäss Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken.**

Nachdem das allgemeine Konkursverfahren über die Baugenossenschaft Resedastrasse, mit Sitz in Zürich 1, Rämistrasse 7, mangels genügender Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG. eingestellt und laut Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. August 1936 als geschlossen erklärt worden ist, wird hiermit das Liquidationsverfahren in bezug auf die der obgenannten Baugenossenschaft zu Eigentum zustehenden Liegenschaften, als:

1. Kat.-Nr. 2750: ein Wohnhaus mit zwei Garagen an der Resedastrasse (Quartierstrasse) in Zürich 8, Assek. Nr. 2564 mit 7 Aren 87,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, inkl. ca. 170 m<sup>2</sup> Gebiet der verlängerten Resedastrasse;
2. Kat.-Nr. 2751: 8 Aren 25 m<sup>2</sup> Bauland an der Resedastrasse (Quartierstrasse) in Zürich 8, inkl. ca. 199 m<sup>2</sup> Gebiet der verlängerten Resedastrasse;
3. Kat.-Nr. 2752: 10 Aren 70,4 m<sup>2</sup> Bauland an der Resedastrasse inkl. ca. 192 m<sup>2</sup> Gebiet der verlängerten Resedastrasse;
4. <sup>19/20</sup> Miteigentumsanteile an: Kat.-Nr. 1479: 4 Aren 23,4 m<sup>2</sup> Gebiet der privaten Resedastrasse,

gemäss Art. 134 V. Z. G. eröffnet.  
Eingabefrist für Forderungen mit gesetzlichem oder vertraglichem Pfandrecht sowie für Dienstbarkeiten bis und mit 22. September 1936.

Zürich den 28. August 1936.

Konkursamt Zürich (Altstadt):  
P. Fischer, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6397<sup>a</sup>)**

Im Konkurse der Bodenwert A.-G., in Basel, gelangen Mittwoch, den 14. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass, im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt, auf II. öffentliche Steigerung:

1. Das Wohnhaus Grebelackerstrasse 5, in Zürich-Unterstrass, unter Nr. 1813 für Fr. 125,000, brandversichert, mit vier Aren 68,1 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2453. Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung Fr. 107,000.
2. Das Wohnhaus Grebelackerstrasse 7, in Zürich-Unterstrass, unter Nr. 1814 für Fr. 129,000, brandversichert, mit vier Aren 94,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2454. Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 100,000.
3. Das Wohnhaus Langackerstrasse 66, in Zürich-Unterstrass, unter Nr. 1798 für Fr. 130,000, brandversichert, mit acht Aren 67,5 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2378. Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 105,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 9. September 1936.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:  
Eugen Kronauer, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (6396<sup>a</sup>)****Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.**

Das Konkursamt Thalwil bringt im Auftrage des Konkursamtes Enge, Zürich 2, aus dem Konkurse der Kommanditgesellschaft Schädlich Paul & Co., Zürich 2, Dienstag, den 13. Oktober 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant z. Grüt, an der Albisstrasse 69, in Adliswil, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Grundbuchkreis Thalwil, Gemeindebann Adliswil liegend:

1. 131 Aren 36 m<sup>2</sup> Wiesen und Acker an der Lettenstrasse, in der Leebnern. Kat.-Nr. 1873.
2. 2 ha 65 Aren 81 m<sup>2</sup> Wiesen und Acker im Asphof. Kat.-Nr. 1877.
3. 51 Aren 26 m<sup>2</sup> Wiesen, Gärtnerland und Zufahrtsgebiet in der Leebnern, im Dietlimoos. Kat.-Nr. 521.
4. 58 Aren 98 m<sup>2</sup> Pflanzland in der Leebnern. Kat.-Nr. 1895.
5. 1 ha 63 Aren 73 m<sup>2</sup> Wiesen, Streueland und Reservoirgebiet in der Leebnern. Kat.-Nr. 546.
6. 35 Aren 80 m<sup>2</sup> Streueland in der Leebnern. Kat.-Nr. 547.
7. 20 Aren 60 m<sup>2</sup> Streueland und Bachgebiet in der Leebnern. Kat.-Nr. 548.
8. 21 Aren 79 m<sup>2</sup> Streueland in der Leebnern. Kat.-Nr. 549.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 1 à 8: Fr. 225,000.  
Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 1 à 8: Fr. 2000.

9. 53 Aren 23 m<sup>2</sup> Streueland im Letten oder Adliswilermoos. Kat.-Nr. 466.

10. 71 Aren 58 m<sup>2</sup> Streueland im Moos-Adliswil. Kat.-Nr. 465.

11. 15 Aren 65 m<sup>2</sup> Pflanzland im Moos-Adliswil. Kat.-Nr. 1442.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 9 à 11: Fr. 56,000.  
Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 9 à 11: Fr. 1000.

12. 1 ha 10 Aren 16 m<sup>2</sup> Wiese, Wald, Weg und öffentliches Bachgebiet an der Zürichstrasse, in der Leeborn.  
 Kat.-Nr. 1964.  
 13. 4 Aren 81 m<sup>2</sup> Wiesen in der Leeborn.  
 Kat.-Nr. 537.  
 Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 12 und 13: Fr. 23,000.  
 Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 12 und 13: Fr. 1000.  
 14. 71 Aren 19 m<sup>2</sup> Wiese, Streuland, Wald und öffentliches Bachgebiet in der Leeborn.  
 Kat.-Nr. 566.  
 Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 14: Fr. 14,000.  
 Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 14: Fr. 500.  
 15. Ein Versandhaus mit Gewächshausanbauten, unter Assck.-Nr. 984 für Fr. 180,000 assekuriert, ferner Gewächshaus, Treibkästen, Gartenhäuser, weder numeriert noch assekuriert, mit 2 ha 39 Aren 83 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, überdeckter Vorplatz, Weggebiet, Graben, Pflanzland, Baumschule und Gartenanlage in der Leeborn.  
 Kat.-Nr. 2083.  
 Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 15: Fr. 132,000.  
 Kaufanzahlung vor dem Zuschlag für Ziff. 15: Fr. 2000.  
 16. Wasserrecht Nr. 150, Bezirk Horgen; Wasserrechtsverleihung gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 31. Juli 1930, Nr. 1703.  
 17. Das selbständige und dauernde Recht i. S. von Art. 780<sup>b</sup> und 943<sup>a</sup> des ZGB. auf das in Kat.-Nr. 546 (Ziff. 5 vorn) sich vorfindende Quellwasser.  
 Bezügl. Dienstbarkeiten und Zuehöranmerkung wird auf das Grundprotokoll verwiesen.  
 Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 21. September 1936 an, beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.  
 Thalwil, den 9. September 1936.  
 Konkursamt Thalwil: Ernst Hardmeier, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schlosswil (4719)**  
 Einzige Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren gegen **H o f e r A d o l f**, Baugeschäft in Konolfingen, bringt das Konkursamt Konolfingen Dienstag, den 6. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum Bahnhof in Konolfingen, an eine einzige Steigerung:  
 Die dem Gemeinschuldner angehörende Liegenschaft an der Emmentalstrasse zu Konolfingen, enthaltend:

- A. In der Gemeinde Konolfingen:**
1. Eine Schreinerei mit Wohnung, sub Nr. 311 für Fr. 34.700 brandversichert.
  2. Einen Ladenschopf, sub Nr. 312 für Fr. 4600 brandversichert.
  3. Hauseinschlag, bestehend aus Hausplätzen und Hofraum, Blatt 53, Parzelle Nr. 2122, haltend 9 a 75 m<sup>2</sup>.
  4. Eine Scheune, sub Nr. 313 für Fr. 1400 brandversichert.
  5. Hausplatz, Hofraum und Acker im Halte von 8 a 2 m<sup>2</sup>, Blatt 53, Parzelle 2123.
  6. Eine Zimmerhütte, sub Nr. 320 für Fr. 1300 brandversichert.
  7. Hausplatz und Zimmerplatz, im Halte von 14 a 21 m<sup>2</sup>, Blatt 36.
  8. Die mitverpfändeten Zugehör, als: Maschinen, Werkzeuge, Werkstatt- und Bureaueinrichtungen im Schätzungswert von Fr. 8576.—
- B. In der Gemeinde Innerbirrmoos:**
9. Ein Stück Tannwald, im Länggräbli, Blatt 8, haltend 28 a 5 m<sup>2</sup>.
  10. Ein Stück Wald im Vorderengräbli, Blatt 7, im Halte von 12 a 50 m<sup>2</sup>.
  11. Ein Stück Tannwald im Hinterengräbli, Blatt 8, 34 a 65 m<sup>2</sup> gross.  
 Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 47,260.  
 Die konkursamtliche Schätzung der Liegenschaften und der zugehörigen Beweglichkeiten beträgt total Fr. 57,000.  
 Die Steigerungsbedingung und das Lastenverzeichnis liegen zehn Tage vor der Steigerung im Bureau der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.  
 Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und dass an derselben der Zuschlag an den Höchstbietenden erfolgt, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.  
 Schlosswil, den 8. September 1936.  
 Konkursamt Konolfingen: Wyler.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4798)**  
 1. Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des **D ö p f n e r W a l t e r**, sel., gewesener Hoteller, Bahnhofstrasse 1, Luzern.  
 Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Dienstag, den 10. November 1936, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.  
 Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 1964, Plan Nr. 7, Häuser Frankenstrasse Nr. 3 und 5 mit Wäschereianlage und Hofraum, haltend 294 m<sup>2</sup>, Grundbuch Luzern, linkes Ufer.  
 Katasterschätzung . . . . . Fr. 180,000.—  
 Brandversicherung . . . . . Fr. 230,000.—  
 Konkursamtliche Schätzung incl. Zugehör . . . . . Fr. 205,000.—  
 Grundpfandrechte incl. Zinse ca. . . . . Fr. 253,000.—  
 Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 28. Oktober 1936 an.  
 Vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer eine Barkaution von Fr. 5000.— zu erlegen.  
 Luzern, den 9. September 1936.  
 Konkursamt Luzern: Al. Wolf.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4799)**  
 Faillie: **Z o s s o R o s e**, née Cédourey, épouse de Florian, de Cottens, confections, tissus, à Chérens.  
 Date et lieu de l'enclère: Lundi 12 octobre 1936, à 12 heures, au Buffet de la Gare de Chérens.  
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: Dès le 26 septembre 1936.  
 Immobiles:

Commune de Chérens:  
 Nom, local, nature, contenance  
 Cadastre Art. 632, 460, 463, 465, 549, 567, 568 et 758, comprenant habitation n° 5, cave, grange, écurie, remise, prés, champs et bois de 17,521 m<sup>2</sup>,  
 Taxe cadastrale: 13,725 fr.  
 Estimation de l'office: 7300 fr.  
 Fribourg, le 10 septembre 1936.  
 Le Préposé aux faillites: Ziegenbalg.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4720)**

**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**  
 Zuhanden der Konkursmasse (summarisches Verfahren) des **N a e t h e r E r n s t**, Fabrikation und Handel mit elektrischen Apparaten, in Solothurn, wird Mittwoch, den 30. September 1936, 15 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht das Grundstück:  
 Grundbuch Solothurn Nr. 1312:  
 6 a 22 m<sup>2</sup> Hausplatz und Garten an der Industriestrasse, geschätzt Fr. 300.—  
 mit darauffolgendem Wohnhaus Nr. 15, am 10. Dezember 1931 versichert > 39,500.—  
 Summa Grundbuchschatzung Fr. 39,800.—  
 Konkursamtliche Schätzung incl. Werkstattzugehör. Fr. 45,334.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. bis 28. September 1936 beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 1500 bar zu bezahlen. Es findet nur eine Steigerung statt.  
 Konkursamt Solothurn i. V.: W. Isler, Notar.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (4759)**  
 Fahrhabe-Steigerung.

Am Donnerstag, den 17. September 1936, nachmittags 2 Uhr, wird das unterzeichnete Konkursamt im Gantlokal bezw. Hofe der Bezirksschreiberei gegen Barzahlung versteigern:  
 1. Bücher- und Zeitschriftenkatalog, umfassend zirka 20 Bände, ein Posten Bücher kunstgeschichtlichen und literarischen Inhalts, ein Buch über das Schachspiel aus dem Jahre 1616, sehr gut erhalten, ein Buch über die Pferdezucht aus dem Jahre 1703 mit wertvollen Stichen, einige japanische Farbenholzschnitte, zirka 20 Oelgemälde z. T. von italienischen Meistern, diverse Stiche, 3 echte orientalische Teppiche, 2 chinesisch-japanische Tempelvorhänge, 1 wertvoller Brillantring.  
 Konkursamt Arlesheim.

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (4760)**  
 Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren der **A.-G. Sanatorium Solsana**, Davos-Dorf gelangt am Dienstag, den 13. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos auf einmalige konkursamtliche Steigerung:  
 1. Parzelle Nr. 717 Sanatorium Solsana mit Umschwung und Wasserrechten.  
 2. Parzelle Nr. 736 Wiesland, 2366 m<sup>2</sup>.  
 3. Parzelle Nr. 2051 Wasserreservoir im Kämpfenwald.  
 4. Pensionsmobilien und Betriebsinventar als Zugehör.  
 Der Gesamtschätzungswert beträgt Fr. 274,730.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen ab 2. Oktober a. c. zur Einsicht auf. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet, und dass Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt.  
 Konkursamt Davos: L. Jost.

**Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (4783)**  
 I. Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Samstag, den 17. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, wird im Hotel «des Alpes» in Samaden, im Konkurs über **G r a f A l f o n s**, Bäcker und Kolonialwaren, Samaden, nachfolgende Liegenschaft samt Zugehör auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht:  
 Steigerungsobjekt: Parz. Nr. 129 des Kat. löbl. Gemeinde Samaden, im Ausmasse von 1244 m<sup>2</sup>, Wohn- und Geschäfts- und Pächterhaus, Assck. Nr. 143, mit Hofraum und Garten, in St. Bastiaan gelegen.  
 Zugehör: Dampföfen, Warmwasserheizung, sanitäre Installationen, elektrisches Licht, Bäckerei- und Biskuitfabrik-Einrichtung, nebst Laden- und Betriebsinventar.  
 Amtliche Schätzung vom Jahre 1920 Fr. 243,322.—  
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 7. Oktober 1936 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Zuoz, den 9. September 1936.  
 Konkursamt Oberengadin: A. Schucan.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (4800)**  
 Erste und einzige Steigerung.

Gemeinschuldner: **K u s t e r U l r i c h**, Sticker- und Apparatebau, Balgach-Ganttag; Montag, den 12. Oktober 1936, nachmittags 3 1/2 Uhr.  
 Gantlokal: Gasthaus zum «Bad» in Balgach.  
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 28. September bis mit 7. Oktober 1936.  
 Grundpfand:  
 Plan 12, Parz. 593, Bild, Balgach, bestehend in:  
 a) Wohnhaus Nr. 319 I. Kl. assck. Fr. 40,000.—,  
 b) Fabrikgebäude Nr. 320 I. Kl. assck. Fr. 40,000.—,  
 c) 2572 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Baumgarten.  
 Schätzung Fr. 80,000.—  
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. K. V. sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.  
 St. Margrethen, den 11. September 1936.  
 Konkursamt Unterrheintal.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (4732)

**Vente d'immeubles avec accessoires immobiliers. — Première enchère.**

Le mardi 20 octobre 1936, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire, au Locle, l'Administration de la masse en faillite **Huguenin Jacques**, au Locle, exposera en vente aux enchères publiques, les immeubles et accessoires immobiliers appartenant à cette masse, soit:

Cadastre du Locle:

1. Article 1739, plan folio 45, n° 51, 118 à 124, A la Foula, bâtiments, dépendances, jardin de 1000 m<sup>2</sup>.

Les bâtiments compris dans l'article ci-dessus sont assurés contre l'incendie pour 79,500 fr. plus 50 % assurance supplémentaire.

Montant de l'estimation cadastrale 80,000 fr.

Montant de l'estimation officielle 72,000 fr.

Accessoires immobiliers: Machines, outils et installation à l'usage d'une fabrique de menuiserie, selon détail déposé à l'office, à disposition des intéressés.

Montant de l'estimation de ces accessoires 7200 fr.

2. Article 3411, Sur les Monts, bâtiment, jardin de 885 m<sup>2</sup>.

3. Article 4164, plan folio 138, n° 205, Sur les Monts, pré de 106 m<sup>2</sup>.  
Le bâtiment compris dans l'article 3411 est assuré contre l'incendie pour 82,000 fr. plus 20 % assurance supplémentaire.

Montant de l'estimation cadastrale 82,010 fr.

Montant de l'estimation officielle 70,010 fr.

Pour plus de détails quant à la désignation des immeubles ci-dessus, on se réfère au Registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office, à disposition des intéressés.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office soussigné pendant 10 jours, à compter du 14<sup>ème</sup> jour avant celui de l'enchère.

Donné pour une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Le Locle, le 12 septembre 1936.

Office des faillites,  
Le Préposé: Tell Pochon.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

**Réalisation des immeubles**

**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich **Betreibungsamt Zürich 4** (6365<sup>1</sup>)  
**Erste Steigerung.**

Schuldnerin: Baugenossenschaft Klein-Eigen-Bau, mit Sitz in Zürich 6, Otikerstrasse 35, Genossenschaft ohne persönliche Haftung der Mitglieder.

Pfand Eigentümer: Dieselbe.

Ganttag: Dienstag, den 20. Oktober 1936, nachmittags 2½ Uhr.

Gantlokal: Amtlokal Bäckstrasse 94<sup>1</sup>, Zürich 4.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 5. Oktober 1936 an.

Eingabefrist: Bis 15. September 1936.

Grundpfand:

Grundprotokoll Aussersihl C 45, Seite 538:

Kat. Nr. 1140. Plan 11.

1. Ein Magazinegebäude an der Hellmutstrasse 11, in Zürich 4, unter Asssek. Nr. 4263 für Fr. 21,000. — asssekuriert, Schätzung 1930, mit

2. einer Are 92,0 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Grunddienstbarkeiten usw. laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 15,000. —

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000. — bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 26. August 1936. **Betreibungsamt Zürich 4:**

Bosshard.

Kt. Zürich **Betreibungsamt Zürich 6** (6399<sup>2</sup>)  
**Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.**

Schuldner: Bubeck Paul, Malermeister, Schaffhauserstrasse 32, Zürich 6.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 18. November 1936, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum «Wiedenberg» (H. Dahinden), Rotbuchstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: Bis 2. Oktober 1936.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 19. Oktober 1936 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstrass Band 33 pag. 142, Grundplan Blatt 12 Kataster Nr. 2873:

Ein Wohnhaus an der Schaffhauserstrasse Nr. 32, in Unterstrass-Zürich 6, unter Asssek-Nr. 1844 für Fr. 350,000. — brandversichert. Schätzung 1931, mit

Drei Aren 86,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000. — in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 12. September 1936.

Betreibungsamt Zürich 6: Otto Fehr.

Kt. Bern **Betreibungsamt Bern** (4733)

**Erste Liegenschaftssteigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen von **Allmen A. D. & Cie.**, Baugeschäft, Liebfeld, wird Montag, den 9. November 1936, nachmittags 15 Uhr, in der Wirtschaft Spiegel am Gurten öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Köniz Nr. 2932

enthaltend:

Eine Besetzung am Ahornweg im Spiegeldöfli, bestehend aus:

1. Wohnhaus Nr. 37, brandversichert für Fr. 21,700. —

2. Ladenschuppen Nr. 39, brandversichert für Fr. 2500. —

3. 10,18 Aren Hausplätze, Hofraum und Acker.

Grundsteuerschätzung Fr. 30,300. —

Amtliche Schätzung Fr. 26,100. —

Eingabefrist: 2. Oktober 1936.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 8. September 1936.

Betreibungsamt Bern: Wenger, Adj.

Kt. Bern **Betreibungsamt Bern** (4734)

**Erste Liegenschaftssteigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen **Cardinaux Gustav**, Ingenieur, Hallwylstrasse 30, Bern, wird Montag, den 2. November 1936, nachmittags 15 Uhr 30, im Café Simphon in Bern öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Bern Nr. 234, Kreis I

enthaltend:

Eine Besetzung an der Junkergasse in Bern, bestehend aus:

1. Wohnhaus Nr. 43, brandversichert für Fr. 172,100. —

2. Gartenhaus Nr. 43 A, brandversichert für Fr. 1100. —

3. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 6,70 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 177,000. —

Amtliche Schätzung Fr. 115,000. —

Eingabefrist: 2. Oktober 1936.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 8. September 1936.

Betreibungsamt Bern: Wenger, Adj.

Kt. Bern **Betreibungsamt Bern** (4735)

**Erste Liegenschaftssteigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen **Looser Ernst Jakob**, Kürschner, früher Bern, nun Ebnat Kappel, wird Montag, den 9. November 1936, nachmittags 15 Uhr 30, in der Wirtschaft Spiegel am Gurten öffentlich versteigert:

1. Köniz Grundbuch Nr. 3294:

Ein Stück Bauland an der Bellevuestrasse, Hohllebe, Wabern, im Halte von 5,63 Aren.

Dazu gehört Parzelle Nr. 2773 von 24 m<sup>2</sup>.

2. Köniz Grundbuch Nr. 3295:

Ein Stück Pflanzland am Gurtenweg in der Hohllebe, Wabern, im Halte von 2,37 Aren.

Dazu gehören die Parzellen Nr. 2882 von 41 m<sup>2</sup> und Nr. 3296 von 24 m<sup>2</sup>.

Grundsteuerschätzung total Fr. 5720. —

Amtliche Schätzung total Fr. 5040. —

Eingabefrist: 2. Oktober 1936.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 8. September 1936.

Betreibungsamt Bern: Wenger, Adj.

Kt. Bern **Betreibungsamt Interlaken** (4736)

**I. Steigerung.**

Im Pfandverwertungsverfahren gegen die **Hotel Giessbach Aktiengesellschaft**, in Brienz, wird Montag, den 26. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bären, in Brienz, auf eine Steigerung gebracht:

1. Brienz — Grundbuchblatt Nr. 1325.

Eine Besetzung am Giessbach, enthaltend:

a. Das unter Nr. 1201 für Fr. 548,800. — brandversicherte Hotel Giessbach.

b. Das unter Nr. 1201 A für Fr. 136,200. — brandversicherte Hotel Kurhaus.

c. Das unter Nr. 1201 B für Fr. 10,700. — brandversicherte Wohnhaus.

d. Die unter Nr. 1201 C für Fr. 10,100. — brandversicherte Bierhalle.

e. Die unter Nr. 1200 A für Fr. 700. — brandversicherte Remise.

f. Die unter Nr. 1200 B für Fr. 1500. — brandversicherte Scheune.

g. Die unter Nr. 1200 C für Fr. 300. — brandversicherte Remise.

h. Das unter Nr. 1201 D für Fr. 700. — brandversicherte Abortgebäude.

i. Die unter Nr. 1201 G für Fr. 3600. — brandversicherte Wandelhalle.

k. Das unter Nr. 1201 H für Fr. 1600. — brandversicherte Treibhaus.

l. Das unter Nr. 1201 J für Fr. 1100. — brandversicherte Musikpavillon.

m. Das unter Nr. 1201 K für Fr. 2200. — brandversicherte Gewächshaus.

n. Das unter Nr. 1201 L für Fr. 800. — brandversicherte Eishaus.

o. Das unter Nr. 1201 N für Fr. 2500. — brandversicherte Verkaufsmagazin.

p. Die unter Nr. 2101 O für Fr. 15,200. — brandversicherte obere Einstiegehalle.

q. Das unter Nr. 1204 für Fr. 10,000. — brandversicherte Elektrizitätswerk.

r. Den unter Nr. 1204 A für Fr. 200. — brandversicherten Schiffsschopf.

s. Die Gebäudeplätze, Anlagen, Wiesenland und Wald, im Halte von 2155,10 Aren.

Zugehör im Gesamtschätzungswerte von Fr. 364,090,90, laut Inventar vom 19. Juni 1914, Bel. Nr. 30 pro 1914.

2. Brienz — Grundbuchblatt Nr. 1326:

Eine Besetzung in der Rütli, enthaltend:  
 a. Das unter Nr. 1205 für Fr. 12,900.— brandversicherte Sägereigebäude mit Werkstatt.  
 b. Den Gebäudeplatz, Umschwung und Wald, im Halte von 56,10 Aren. Zugehör im Gesamtschätzungswerte von Fr. 3,996.—, laut Inventar vom 19. Juni 1914, Bel. Nr. 30 pro 1914.

3. Brienz — Grundbuchblatt Nr. 1327.

Eine Besetzung am Schifffländeplatz, enthaltend:  
 a. Das unter Nr. 1202 für Fr. 8500.— brandversicherte Stationsgebäude mit Wirtschaft.  
 b. Den unter Nr. 1202 A für Fr. 3100.— brandversicherten Verbindungsgang zur Einsteigehalle.  
 c. Die unter Nr. 1202 B für Fr. 4000.— brandversicherte untere Einsteigehalle.  
 d. Die unter Nr. 1203 für Fr. 400.— brandversicherte Remise.  
 e. Das unter Nr. 1203 A für Fr. 900.— brandversicherte Abortgebäude.  
 f. Die Gebäudeplätze und Umschwung, im Halte von 6,40 Aren.

4. Brienz — Grundbuchblatt Nr. 68 a.

Ein Stück Wald im Unterholz, im Halte von 12,60 Aren.

5. Brienz — Grundbuchblatt Nr. 2630.

Wasserrecht am Giessbach von total 210 Pferdestärken.

Grundsteuer-Schätzung		Amtliche Schätzung	
Von Art. 1	Fr. 746,640.—	Von Art. 1 incl. Zugehör	Fr. 172,000.—
Von Art. 2	Fr. 14,780.—	Von Art. 2 incl. Zugehör	Fr. 5,000.—
Von Art. 3	Fr. 14,420.—	Von Art. 3	Fr. 5,300.—
Von Art. 4	Fr. 80.—	Von Art. 4	Fr. 80.—
Von Art. 5	Fr. 45,000.—	Von Art. 5	Fr. 21,000.—
<b>Fr. 820,920.—</b>		<b>Fr. 203,380.—</b>	

Eingabefrist 2. Oktober 1936.

Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vom 12. Oktober 1936 an, im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 9. September 1936.

Betreibungsamt Interlaken: Brunner.

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (4721)

1. Steigerung.

Schuldner: Bossart Kaspar, Mosterei, Schütz.  
 Steigerung: Donnerstag, den 22. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Kreuz in Romoos.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Oktober 1936.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Ab 12. Oktober 1936.

Steigerungsobjekt: Das Heimwesen unter Ruchschwand in der Gemeinde Romoos, samt zugehörigem Anteil Hapfeggüsi, enthaltend: Wohnhaus und Scheune, nicht brandversichert, sowie Matten, Weid und zugehörigen Wald.

Grundpfandrechte ohne Zinsen Fr. 19,789.29

Konkursamtliche Schätzung Fr. 5000.—

Katasterschätzung Fr. 6050.—

Entlebuch, den 8. September 1936.

Das Konkursamt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6394<sup>b</sup>)

Vente d'immeubles. — 1<sup>re</sup> enchère.

Le mercredi 21 octobre 1936, à 15 heures 30, à la salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière Rose-Val Lausanne S. A., ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitation, place et jardin d'une superficie totale de 11 ares 64 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, au lieu dit «Au Parchet d'Ouchy».

Assurance-incendie: 167,800.— fr.

Estimation officielle: 160,000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 138,000.— fr.

Délai pour les productions: 2 octobre 1936.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, Rue de Genève 7, dès le 7 octobre 1936.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Lausanne, le 9 septembre 1936.

Le Préposé aux poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6395<sup>b</sup>)

Vente d'immeubles. — 1<sup>re</sup> enchère.

Le vendredi 30 octobre 1936, à 16 heures, au Pricuré, Pully (salle 1<sup>er</sup> étage), l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société immobilière du Riolt, société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant pré d'une superficie totale de 215 ares 70 centiares, situés sur le territoire de Pully au lieu dit «En Rosiaz».

Estimation officielle: 71,500 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 53,900 fr.

Délai pour les productions: 2 octobre 1936.

Conditions de vente déposées à l'Office des poursuites, 7, Rue de Genève à Lausanne, dès le 16 octobre 1936.

Vente requise par les créanciers hypothécaires en premier rang.

Lausanne, le 9 septembre 1936.

Le Préposé aux poursuites: H. Chappuis.

Ct. de Vaud Office des poursuites d'Orbe (6393<sup>b</sup>)

Vente d'immeuble. — 1<sup>re</sup> enchère.

Le mercredi 21 octobre 1936, à 15 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville à Orbe, l'Office des poursuites procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à la Société anonyme Pierrefleur à Orbe, savoir:

Commune d'Orbe:

«Sur le Pont», bâtiment comprenant logements avec jardin, place et champ d'une superficie totale de 31 ares-18 centiares.

Assurance incendie: 117,050 fr.

Estimation officielle: 100,000 fr.

Taxe de l'Office: 65,000 fr.

Délai pour les productions: 2 octobre 1936.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office à partir du 6 octobre 1936.

Vente requise par le créancier hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Orbe, 7 septembre 1936.

Le préposé aux poursuites: R. Baudat.

Ct. de Neuchâtel Office des poursuites du Val-de-Ruz, à Cernier (4722)

Vente d'immeubles à Cernier. — Première enchère.

Le lundi 26 octobre 1936, dès 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Cernier, salle du Tribunal, il sera procédé, sur la réquisition du créancier hypothécaire en premier rang, à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles ci-dessous désignés, appartenant à Villa Angolo-Antonio, exploitation du Café du 1<sup>er</sup> Mars et du cinéma sonore Etoile, à Cernier, savoir:

Cadastre de Cernier:

Article 1517, pl. fo. 3, n° 88, 193, 194, 195, 222, 258, à Cernier, bâtiments, jardin, dépendances de 1032 m<sup>2</sup>.

Article 1518, pl. fo. 3, n° 259, à Cernier, passage de 53 m<sup>2</sup>.

Le bâtiment compris sur l'article 1517 est à l'usage d'habitation, café, cinématographe, remise et bûcher. Il est assuré contre l'incendie suivant police n° 472 pour 87,500 fr.

Estimation cadastrale 80,000 fr.

Sont en outre compris dans la vente, à titre d'accessoires immobiliers, tout le mobilier, l'agencement et appareils divers servant à l'exploitation d'un café et d'un cinéma sonore, selon liste détaillée déposée à l'Office.

Délai pour les productions: Dans les 20 jours dès la date de cette publication.

Pour les servitudes grevant le dit immeuble ou constituées à son profit, ainsi que pour la désignation plus complète (limites, etc.), on s'en réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'Office.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'Office pendant dix jours à compter du 14<sup>me</sup> jour avant la date de la vente.

Cernier, le 8 septembre 1936.

Office des poursuites du Val-de-Ruz,

Le Préposé: Et. Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (4761)

Schuldner: Stettler Emil, Mehl-, Getreide- und Samenhandlung, Zeughausgasse 23, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten I von Bern: 8. September 1936.

Sachwalter: Dr. H. Bühler, Fürsprecher, Amthausgasse 24, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1936.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Oktober 1936, nachmittags 14 1/2 Uhr, im Bürgerhaus in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (4723)

Schuldner: Birrer-Kottmann Anton, Hochbühlstrasse 10, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. September 1936.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1936. (Die Forderungen sind Wert 4. September 1936 zu berechnen.)

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Oktober 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel «Rütli», Rütligasse 4, Luzern.

Aktenaufgabe: Vom 12. Oktober 1936 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (4763)

Schuldnerin: Tobomatic A.-G. (Tobomatic S. A.), Ausbeutung von Verkaufsautomaten aller Art sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande, Chur.

Datum der Stundungsbewilligung: 8. September 1936.

Sachwalter: C. Brüggenthaler, Konkursbeamter, Chur.

Frist zur Forderungsanmeldung: Bis 4. Oktober 1936.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Oktober 1936, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur (Amtsgebäude Kornplatz).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Konkursamtes Chur.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Muri* (4804)

Dem Müller Josef, geb. 1893, Weinhandlung, in Boswil, hat das Bezirksgericht Muri unterm 8. September 1936 eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt und als Sachwalter Max Schmidli, Notar, in Wohlen, bezeichnet.

Muri, den 8. September 1936. Bezirksgericht Muri.

**Kt. Aargau** *Lonkurskreis Muri* (4764)

Schuldner: Müller Josef, Weinhandlung, Boswil.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Muri: 8. September 1936.

Sachwalter: M. Schmidli, Notar, Wohlen (Aargau).  
Eingabefrist: Bis und mit 2. Oktober 1936. (Die Forderungen sind Wert 8. September 1936 zu berechnen und schriftlich beim Sachwalter anzumelden.)

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Muri.  
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. Ticino** *Circondario di Lugano* (4805)

Debitrice: Blumenstein Elsa, macelleria, in Lugano.  
Decreto di moratoria: 7 settembre 1936 della Pretura di Lugano-Città.  
Commissario per il concordato: Avv. Attilio Lucchini, in Lugano, Via Pretorio 11.

Termine per la notifica dei crediti: 5 ottobre 1936.  
Assemblea dei creditori: 8 novembre 1936, alle ore 2 pom., nell'ufficio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 27 ottobre 1936 presso il commissario.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Montreux* (4784)

Débitrice: Société en nom collectif Genetti & Co., comestibles, Avenue des Alpes 6, à Montreux.

Date de l'octroi du sursis par décision du Président du Tribunal de Vevey: 1<sup>er</sup> septembre 1936.

Commissaire: J. B. Mottier, notaire, Montreux.  
Délai pour les productions: Jusqu'au 2 octobre 1936.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.  
Assemblée des créanciers: Le 16 octobre 1936, à 15 heures, en Maison de Ville aux Planches-Montreux.

Examen des pièces: A partir du 4 octobre 1936, au bureau du Commissaire, Rue de la Gare 20, Montreux.

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (4765)

Débitrice: Chevallier E. S. A., fabrique de cuir et maroquinerie, 58, Rue du Rhône, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 8 septembre 1936.  
Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites de Genève.

Expiration du délai de production: Vendredi 2 octobre 1936.  
Assemblée des créanciers: Samedi 24 octobre 1936, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 octobre 1936.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis St. Gallen* (4737)

Das Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung hat mit Entscheid vom 7. September 1936 die der Firma Ménagère A.-G., Haus- und Küchengeräte, Neugasse Nr. 49, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung bis 22. November 1936 verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet Mittwoch, den 21. Oktober 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, St. Gallen C., statt.

St. Gallen, den 9. September 1936.

Der Sachwalter: O. Tobler, Betreibungsbeamter.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (4788)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 9. September 1936 die dem Stirnemann Gottlieb, Schlumachermeister, in Buchs bei Aarau, bewilligte Nachlassstundung um einen weitem Monat, d. h. bis 8. Oktober 1936, verlängert.

Im Auftrag des Bezirksgerichtes Aarau,  
Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Kulm* (4766)

Mit Beschluss vom 8. September 1936 hat das Bezirksgericht Kulm die an

1. Troller-Weingartner Marie, Witwe, in Reinach;
2. Troller Otto, Kaufmann, in Reinach;
3. Troller Alois, cand. jur., in Reinach;
4. Erbgemeinschaft des am 2. April 1935 in Luzern verstorbenen Troller Otto, gew. Grossrat, in Knutwil wohnhaft gewesen, nämlich die oben unter 1 bis 3 genannten Personen, und
5. Firma Troller & Co., Kommanditgesellschaft, in Reinach, mit Witwe Marie Troller-Weingartner als unbeschränkt haftender Gesellschafterin und Otto und Alois Troller als Kommanditären,

bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 11. Dezember 1936, verlängert.

Bezirksgericht Kulm.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Zofingen* (4767)

Das Bezirksgericht Zofingen hat mit Beschluss vom 29. August 1936 die der Firma Wollwebererei Zofingen, Zofingen, unterm 28. Juli 1936 bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 28. November 1936, verlängert. Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages wird neu angesetzt auf Montag, den 12. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Verhandlung auf dem Bureau der Sachwaltung eingesehen werden.

Zofingen, den 5. September 1936.

Der Sachwalter: A. Zobrist, Notar.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Zofingen* (4768)

Das Bezirksgericht Zofingen hat mit Beschluss vom 29. August 1936 die der Firma Schmitt F., Marmor-, Granit- und Syenitindustrie in Aarburg, unterm 11. Juli 1936 bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis 11. November 1936, verlängert.

Zofingen, den 5. September 1936.

Der Sachwalter: A. Zobrist, Notar.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. St. Gallen** *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen* (4769)

Schuldner: Mettier Christian, «Mego» Kleiderfabrik, in Weite-Wartau.

Verhandlungstermin: Mittwoch, den 23. September 1936, vormittags 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude in St. Gallen.

St. Gallen, den 8. September 1936.

Der Gerichtsschreiber: Dr. P. Schreiber.

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil* (4770)

Donnerstag, den 1. Oktober 1936, vormittags 10 Uhr, findet vor Bezirksgericht Untertoggenburg, im Gemeindehaus I, in Flawil, die Verhandlung über den von der Firma Engler & Co., Zwirnererei, Flawil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger der genannten Firma sind berechtigt, an den Verhandlungen teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages anzubringen.

Flawil, den 8. September 1936.

Im Auftrag des Gerichtspräsidiums:  
Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Luzein in Pany* (4738)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Hartmann Nik, Kurhaus in Pany (Graubünden), finden am 15. September nächsthin, nachmittags 1 Uhr, im Rathaus Luzein statt.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können in der Verhandlung angebracht werden.

Pany, den 9. September 1936.

Die Nachlassbehörde Luzein: Hans Bardill.

**Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat**

(SchKG 305.) (L. P. 305.)

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Schanfigg in Arosa* (4785)

Der Nachlassvertrag, den die Firma Marazzi Cl., Hotel Obersee, Arosa, ihren Gläubigern vorgeschlagen hat, ist von diesen nicht angenommen worden.

Die gewährte Nachlassstundung ist aufgehoben worden.

Peist, den 9. September 1936.

Für die Nachlassbehörde Schanfigg i. V.: P. Heinrich.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Luzern* (4789)

Aufforderung zur Forderungsanmeldung infolge Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Schuldner: Sigrüst Hermann, Dr., Stadthausstrasse 4, Luzern, für sich und als Rechtsnachfolger des Alois Sigrüst sel., gew. Zahnarzt.  
Datum der Genehmigung des Nachlassvertrages durch Entscheid des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 6./14. August 1936.

Die Gläubiger des obgenannten Schuldners und alle Personen, welche Anspruch erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze des Schuldners befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche (berechnet auf den 3. Februar 1936) unter Beilegung der Beweismittel (Wechsel, Schuldscheine, Buchauszüge, Verträge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift innert 30 Tagen, d. h. bis spätestens 12. Oktober 1936, bei Herrn

Franz Müller-Schuler, Sachwalterbureau, Theaterstrasse 18, Luzern, schriftlich anzumelden.

Bei verspäteter Einreichung von Eingaben trägt der Gläubiger die hieraus entstehenden Mehrkosten.

Gänzliche Unterlassung der Eingabe hat zur Folge, dass der Gläubiger vom Ergebnis der Liquidation ausgeschlossen ist.

Diejenigen Gläubiger, welche im Nachlassstundungsverfahren ihre Forderungen beim Sachwalter bereits angemeldet und die Beweismittel eingereicht haben, sind einer nochmaligen Eingabestellung entoben.

Luzern, den 9. September 1936.

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:

Der Präsident: Dr. jur. Walter Strebi.

Die Mitglieder: Franz Müller-Schuler, Fritz Boesch.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf in Hitzkirch* (4771)

Schuldner: Küng-Zemp Louis, Herren- und Damenmodengeschäft, Gerliswil, Emmenbrücke.

Datum des Bestätigungsentscheides: 29. Juli 1936.

Hitzkirch, den 8. September 1936.

Amtsgerichtspräsident Hochdorf: Dr. J. Muff.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Schanfigg in Arosa* (4786)

Der Nachlassvertrag des Kisziom, Schneiderei, Arosa, ist genehmigt worden und für alle Gläubiger rechtsverbindlich.

Arosa, den 9. September 1936.

Für die Nachlassbehörde Schanfigg: P. Brunold.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Lausanne (4772)  
Débitrice: Société en commandite Boivin Ed. & Cie., cafés et thés,  
Avenue d'Ouchy 29 à Lausanne.  
Date du jugement: 7 septembre 1936.  
Office des Faillites de Lausanne: E. Pilet.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Lausanne (4773)  
Homologation de concordat et révocation de faillite.  
Failli: Margot Louis, serrurier, Avenue du Simplon 8 à Lausanne.  
Date du jugement homologant le concordat et révoquant la faillite: 7 septembre 1936.  
Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.  
Le Préposé aux Faillites: E. Pilet.

**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat**  
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

**Kt. St. Gallen** Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil (4774)  
Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat mit Entscheid vom 30. Juli 1936 dem von **Baumberger Gottfried, Wäsche- und Schürzenfabrik, Mogensberg**, vorgeschlagenen Nachlassvertrag die Bestätigung verweigert.  
Der Entscheid ist rechtskräftig.  
Flawil, den 8. September 1936.  
Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

**Kt. Graubünden** Kreisamt V Dörfer, Zizers (4775)  
Der Kreisgerichtsausschuss V. Dörfer hat in seiner Sitzung vom 8. September 1936 den von **Däscher-Sohler Nina, Frau, Gasthaus zum Schlüssel, in Zizers**, vorgelegten Nachlassvertrag verworfen — was hiermit gemäss Art. 308 SchKG öffentlich bekanntgemacht wird.  
Zizers, den 9. September 1936.  
Nachlassbehörde V. Dörfer: J. Thomann.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Zurzach (4776)  
Nichtzustandekommen des Nachlassvertrages.  
Der von **Ruh Gottlieb**, zur obern Mühle in Lengnau, mit seinen Gläubigern angestrebte Nachlassvertrag ist nicht zustande gekommen.  
Zurzach, den 2. September 1936. Bezirksgericht.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

**Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire**

(Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

**Kt. Bern** Richteramt Frutigen (4777)  
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens.  
Schuldner: **Risacher-Trachsler Johann Paul**, Hotel Touriste, Kandersteg.  
Verhandlungstermin: Freitag den 18. September 1936, 14 Uhr, im Amthaus Frutigen.  
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens im Verhandlungstermine selbst anbringen.  
Frutigen, den 7. September 1936.

Der Gerichtspräsident: F. Burn.

**Kt. Bern** Konkurskreis Obersimmenthal (4739)  
Hotelpfandnachlass-Stundung.

Dem Kaufmann-Moor Hermann, Hotel Monbijou, in Zweisimmen, ist durch Entscheid des Herrn Gerichtspräsidenten von Obersimmenthal vom 27. August 1936, in Anwendung von Art. 294 ff. Sch. K. G., Art. 1 B. B. über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotel- und die Stickereiindustrie vom 21. Juni 1935, eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt worden, unter Einsetzung des Unterzeichneten als Sachwalter.

Während dieser Stundung soll für die Kurrentgläubiger ein gerichtlicher Nachlassvertrag und für die Pfandgläubiger auf Zweisimmen, Grundbuchblatt Nr. 582, Hotelbesitzung Monbijou in Zweisimmen, das Pfandnachlassverfahren für die Hotelindustrie gemäss B. B. vom 21. Juni 1935, durchgeführt werden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 12. Oktober 1936, beim unterzeichneten Sachwalter einzugeben.

Für die Pfandgläubiger gilt Art. 35 des cit. B. B., wonach diese bis zum 12. Oktober 1936 ihre Forderungen anzumelden und die Pfandtitel einzureichen haben. Allfällige Bürgen sind zu nennen.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird nach erfolgter Schätzung der Hotelbesitzung festgesetzt und sämtlichen Gläubigern durch eingeschriebenen Brief zur Kenntnis gebracht.  
Zweisimmen, den 8. September 1936.

Der Sachwalter: Ed. Imobersteg, Fürspr. und Notar.

**Kt. Bern** Richteramt Thun (4790)  
Bestätigung des Nachlassvertrages und Hotelpfandnachlassverfahrens.  
Schuldner: **Amstad Adolf**, Hotel Freienhof, Thun.  
Datum der Bestätigung: 5. August 1936.  
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.  
Thun, den 9. September 1936.  
Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter: Ziegler.

**Ct. de Vaud** Arrondissement d'Aigle (4802)  
Le Président du Tribunal du District d'Aigle statuera le jeudi 1<sup>er</sup> octobre 1936, à 15 heures, en la salle de ses audiences, Maison de Ville à Aigle, sur l'homologation des concordats hypothécaire hôtelier et ordinaire de **Aviola Rose**, Clinique les Hirondelles à Leysin-Village.  
Les opposants peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.  
Montreux, le 10 septembre 1936.  
Le Commissaire au sursis: Alfred Vogelsang, avocat.

**Ct. du Valais** Arrondissement de Sierre (4778)  
Ouverture de la procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire.

Par décision du Tribunal cantonal du Valais du 4 septembre 1936, notifiée le 5 septembre 1936, il a été accordé à **Frise Camille**, Pension Villa Marie-José à Montana, un sursis concordataire de 4 mois et simultanément l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire dans le sens de l'arrêté fédéral du 21 juin 1935.

M<sup>re</sup> Marcel Gard, avocat à Sierre, a été désigné comme commissaire au sursis.

La procédure de concordat hypothécaire étend ses effets aux créances hypothécaires, avec leurs intérêts, selon les inscriptions prises au registre foncier de Sion sous les nos 150-1929, 5975-1929, 6326-1929, 998-1931 et 7082-1931.

Les créanciers hypothécaires et chirographaires sont invités à enseigner leurs prétentions auprès du commissaire soussigné dans un délai de 20 jours expirant le 2 octobre 1936.

Les créanciers gagistes devront, dans le même délai, produire leurs titres de gage et indiquer les cautions.

La date de l'assemblée des créanciers sera fixée et portée à la connaissance des créanciers intéressés aussitôt après réception du rapport d'estimation des gages.

Sierre, le 10 septembre 1936.

Le commissaire: M. Gard.

**Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen**

**Kt. Luzern** Obergericht des Kantons Luzern (4779)  
Spar- & Leihkasse Entlebuch.

**Bestätigung des Nachlassvertrages gemäss Bankengesetz.**

(Art. 37 BSpB; Art. 17 ff. der bundesgerichtlichen Verordnung betr. das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935.)

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 187 vom 12. August 1936 publizierte Bestätigungsentscheid vom 22. Juli 1936 von keinem der Beteiligten an das Bundesgericht weitergezogen wurde, ist derselbe in Rechtskraft erwachsen.

Luzern, den 9. September 1936.

Namens der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission,  
Der Präsident: E. Sidler.

Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Karmann.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

**Kt. Bern** Richteramt II Bern (4803)

**Walter Willi**, Küchenchef, früher Wirt zum Bären in Ortschaften, nun Walden 36 in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 22. September 1936, vormittags 9 Uhr 45, vor dem Nachlassrichter, Zimmer Nr. 39 im Amthaus Bern.

Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des **Willi Walter** können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 21. September 1936 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 10. September 1936.

Der Nachlassrichter: Jaeggi.

**Kt. Bern** Richteramt Interlaken (4724)

**Abegglen Peter**, Hotel du Lac in Iseltwald, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 15. September 1936, vormittags 9 1/2 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst. Der Schuldner hat in diesem Termin persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 14. September 1936 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 8. September 1936.

Der Gerichtspräsident i. V.: Allenbach.

**Ct. de Fribourg** Tribunal de la Sarine, à Fribourg (4740)

La société en commandite **Zürcher, Page et Cie.**, entreprise générale de construction, Route de Bertigny 21, à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président entendra la requérante et se prononcera sur la demande mardi 15 septembre 1936, à 10 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au moment de l'audience.

Fribourg, le 9 septembre 1936.

Le vice-président du Tribunal: F. Esseiva.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Schaffhausen** Bezirksgericht Schaffhausen (4780)  
Aufschub des Konkurses.

Gestützt auf einen Bericht des Verwaltungsrates der **Möbelhaus Welti Hans Aktiengesellschaft**, Schaffhausen, und das von einigen Gläubigern der genannten Gesellschaft gestellte Begehren hat der Konkursrichter des Bezirkes Schaffhausen am 7. September 1936 verfügt, es sei von der Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der **Möbelhaus Hans Welti Aktiengesellschaft** bis 31. März 1937 Umgang zu nehmen; allfällige gegen die Gesellschaft laufende Betreibungen seien eingestellt und neu dürfen nicht angeheben werden. Gleichzeitig ist J. Meister, Treuhand-bureau, Schaffhausen, als Kurator im Sinne von Art. 657, Abs. 3 O. R. bestellt worden mit dem Auftrag, den Geschäftsbetrieb der Schuldnerin zu überwachen, ein Verzeichnis sämtlicher Vermögensbestandteile der Schuldnerin mit entsprechenden Schätzungen aufzunehmen, einen Schuldnerfuf zu erlassen und zur Beratung der Situation eine Gläubigerversammlung einzuberufen und über das Ergebnis und die getroffenen Massnahmen vor Ablauf des Aufschubes zu berichten.

Gegenüber dieser Verfügung kann innert 10 Tagen der Rekurs an das Obergericht des Kantons Schaffhausen erklärt werden.

Schaffhausen, den 9. September 1936.

Gerichtskanzlei Schaffhausen I. Instanz:  
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1936. 1. September. Inhaberin der Firma **Johanna Leonhardt, Orchester « Swiss Ladies »**, in Zürich 6, ist Frl. Berta Louise Johanna Leonhardt, von Zürich, in Zürich 6. Konzertunternehmung, Universitätsstr. 56.

8. September. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Boden-Imprägnierungen Fabrikation & Vertrieb chem. techn. Produkte**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. September 1936, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb ehemisch-technischer Produkte, speziell der Boden-Imprägnierungs-Wichse, -Beize und -Öle. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—2 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder verpflichten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an Richard Paul, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident, und Gottfried Kappeler, Kaufmann, von Baden (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Gerbergasse 7, Zürich 1 (eigenes Bureau).

9. September. Unter der Firma **Fermetal A.-G. für Metalldichtungen**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 7. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und Montage von Metalldichtungen an Fenstern und Türen (Marke « Fermetal »), sowie von andern Artikeln für Bau- und Wohnbedarf, wie auch die Ausführung von Reparaturen an Fenstern und Türen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Johannes Germann-Gubser, Kaufmann, von Altshausen (Alterswilen, Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Sihlstrasse 43, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

10. September. Unter der Firma **Taxameter-Gewerbe-Verband**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 14. August 1936, auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von qualifizierten, konzessionierten Autotaxameter-Haltern zu einer Schutzorganisation zur Wahrung und Förderung der juristischen, wirtschaftlichen und berufstechnischen Interessen ihrer Mitglieder und des Berufsstandes. Die Genossenschaft strebt vor allem gewerblichen Schutz und geordnete Existenz-Verhältnisse an; sie kann in ein vertraglich zu regelndes Kartellverhältnis zu gleichartigen Unternehmen treten; sie errichtet ein Zentralsekretariat mit Rechtsbureau. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede juristische und jede handlungsfähige physische Person, die für den Auto-Taxameterdienst amtlich konzessioniert ist oder ein Interesse an der Mitgliedschaft nachzuweisen vermag, auf schriftliches Gesuch hin durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden. Der Vorstand kann eine Eintrittsgebühr bis zu Fr. 20 festsetzen; er kann diese Gebühr aber auch teilweise oder ganz erlassen. Der von den Mitgliedern zu leistende Jahresbeitrag beträgt Fr. 30. Die Einzahlung hat zum Voraus zu geschehen; sie kann auch in zwei Halbjahres-Raten erfolgen. Nach mindestens dreijähriger Mitgliedschaft kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 OR. massgebend. Allfällige Betriebsüberschüsse sind für die Zwecke der Genossenschaft zu verwenden oder sie fallen zur gleichen Bestimmung für spätere Verwendung in den Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Delegierten-Versammlung, der Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern, der Zentral-Sekretär und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Zentralsekretär je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht zurzeit aus Jean Furrer, Taxameterhalter, von Zürich, Präsident; Karl Thalman, Taxameterhalter, von Sirmach (Thurgau), Vizepräsident; Josef Schaller, Gewerbe-Sekretär, von Altbüron (Luzern), Sekretär; Emma Tanner, Taxameterhalterin, von Zürich, und Alexander Meyer, Taxameterhalter, von Zürich, Beisitzer; alle wohnhaft in Zürich. Geschäftsdomizil: Sihlquai 67, in Zürich 5 (beim Gewerbe-Kredit-Verband).

10. September. **Jugend-Sparkasse Wülflingen**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1574). Die Unterschrift von Verwalter Joh. Jakob Spillmann ist erloschen. Neu wurde als Verwalter gewählt Karl Vittani, Lehrer, von Thalwil, in Winterthur. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Rennweg 240, in Winterthur 4.

10. September. Die Firma **Henry Weber, Tabak-Import**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1933, Seite 421), Handel in Tabaken usw., erteilt Einzelprokura an Frau Rosa Weber geb. Etter, von und in Zürich.

10. September. **Desinfecta A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1936, Seite 1514). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Walter Birchemier, von Luzern, in Zürich.

Kolonialwaren. — 10. September. Inhaber der Firma **Robert Kern-Gloor**, in Bülach, ist Robert Kern-Gloor, von Buchberg (Schaffhausen), in Neuhausen (ab 25. September 1936 in Bülach). Kolonialwaren, Agentur und Kommission. Zum Kaffeebaum.

Futtermittel. — 10. September. Die Firma **Hans Baumann**, in Niederhasli (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1933, Seite 2429), Futtermittelhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Drogerie, Kolonialwaren. — 10. September. Die Firma **J. Bölsterli & Sohn**, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 446), Drogerie und Kolonialwaren, Gesellschafter: Jakob Bölsterli, Vater und Jakob Bölsterli, Sohn, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma « Jakob Bölsterli, Flora-Drogerie », in Zürich 9, über.

Inhaber der Firma **Jakob Bölsterli, Flora-Drogerie**, in Zürich 9, ist Jakob Bölsterli, Sohn, von Winterthur, in Zürich 9. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « J. Bölsterli & Sohn », in Zürich 9. Drogerie, Kaffeerösterei, Kolonialwaren. Jakob Füglistrasse 14, mit weiterem Verkaufsort: Altstetterstrasse 209.

10. September. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

1. Möbel, Teppiche. — **Heusser-Pavesi**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2162), Möbel und Teppiche.

2. Baugeschäft. — **Kaiser & Zenhäusern**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. Juni 1931, Seite 1195), Gesellschafter: Frl. Regina Kaiser und Josef Zenhäusern, Baugeschäft.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Thun**

Pension. — 1936. 9. September. Inhaber der Firma **Walter Kipfer**, mit Sitz im Schwäbis, Gemeinde Steffisburg, ist Walter Kipfer-Wehrli, von Langnau i. E., wohnhaft im Schwäbis. Betrieb einer Pension. Schwäbis 1250.

**Solothurn — Soleure — Soletta****Bureau Olten-Gösgen**

1936. 9. September. Die Genossenschaft **Aerztesyndikat für die Wahrung wirtschaftlicher Interessen (Syndicat des médecins pour la sauvegarde de leurs intérêts économiques) (Sindacato medico per la tutela degli interessi economici)**, mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1932, Seite 1330), hat in der Delegiertenversammlung vom 28. Juni 1936 Art. 9 ihrer Statuten abgeändert. Der Vorstand besteht nun aus 7—9 Mitgliedern. Andere Aenderungen wurden nicht getroffen. Aus dem Vorstande sind Dr. Eugen Bireher und Dr. Gallus von Deschwanden ausgetreten. Sie führten die Unterschrift nicht. Neu wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Dr. med. Rudolf Garraux, Arzt, von Malleray (Bern), in Langenthal, als Präsident; Dr. med. Jacob Berchtold, Arzt, von und in Uster und Dr. med. Walter Kahnt, Arzt, von Basel und Kloten, in Oberendingen, letztere beide ohne Unterschriftsberechtigung. Dr. Hans Schilling ist als Präsident zurückgetreten und wurde als Vizepräsident gewählt. Dr. Ernst Geering ist als Vizepräsident zurückgetreten, verbleibt aber fernerhin im Vorstande. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident Dr. med. Rudolf Garraux, der Vizepräsident Dr. med. Hans Schilling und Dr. Hans Trüb, als Mitglied der Geschäftsleitung zeichnen je zu zweien kollektiv.

9. September. **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, Baustofffabriken Brugg und Olten**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Olten (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1936, Seite 975). Hans Hunziker ist nunmehr lediglich Präsident des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurde als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Louis Glatt, Jurist, von Känerkinden (Baselland), in Genf. Der Genannte zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Das Verwaltungsratsmitglied Hugo Gruebler wohnt nunmehr in Künsnacht b. Z.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

Weinhandlung. — 1936. 9. September. Werner Schachenmann, Albert Oskar Schachenmann, Frl. Dina Gertrud Schachenmann, alle von und in Schaffhausen, Kurt Schachenmann und Frl. Liselotte Schachenmann, beide von Schaffhausen, in Zürich, haben unter der Firma **Albert Schachenmann & Co.**, in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Werner Schachenmann und Albert Oskar Schachenmann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Frl. Dina Gertrud Schachenmann, Kurt Schachenmann und Frl. Liselotte Schachenmann sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 2000. Weinhandlung. Fronwagplatz Nr. 23.

Chem.-techn. Produkte. — 9. September. Oskar Ess, von Feuerthalen, und Otto Wilhelm Müller, deutscher Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Schaffhausen, letzterer in vertraglicher Gütertrennung lebend mit seiner Ehefrau Alice geb. Schneeberger, haben unter der Firma **Ess & Müller**, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1936 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel mit ehemisch-technischen Produkten. Mühlenstrasse 26.

9. September. **Studien- & Verwertungs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'Etudes et d'Applications)**, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1936, Seite 1823). Dr. Julius Weber ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin als einzelzeichnungsberechtigtes Mitglied im Verwaltungsrat. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. August 1936 wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt Dr. Wilhelm Dürstler, Industrieller, von Grüningen und Thalwil, in Thalwil, Präsident, und Leo Simon, Privatier, deutscher Staatsangehöriger, in Paris. Sie führen die Unterschrift nicht.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

Radio. — 1936. 8. September. Inhaber der Firma **Walter Künzler**, in Teufen, ist Walter Künzler, von Wolfhalden, wohnhaft in Teufen. Handel mit Radio. Oberes Eggli 379.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Konditorei, Kaffee. — 1936. 8. September. Inhaber der Firma **Johann Eppenberger**, in Degersheim, ist Johann Eppenberger, von Sankt Peterzell, in Degersheim. Konditorei-Kaffee; Hauptstrasse.

8. September. Inhaber der Firma **Ziegler Simon, Käser**, in Benken, ist Simon Ziegler, von Horriwil (Solothurn), in Benken. Käserei; Dorf.

8. September. Inhaber der Firma **Louis Gall Hotel Flumserhof**, in Flums, ist Louis Gall, von Flums-Dorf, in Flums. Hotel- und Wirtschaftsbetrieb; Dorf.

Weinhandlung. — 8. September. Die Firma **Raimund Frei**, Weinhandlung, in Widnau (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 145), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung. — 8. September. Inhaberin der Firma **Fanny Frei vom Raimund Frei**, in Widnau, ist Fanny Frei, von Hemberg, in Widnau. Weinhandlung; Neugasse.

8. September. Inhaber der Firma **Otto Wilhelm, Metzgerei**, in Wallenstadt, ist Otto Wilhelm, von und in Wallenstadt. Metzgerei; alt Schloss-Montfort.

Kolonialwaren, Spirituosen. — 8. September. Die Firma **Jakob Baur-Lehner**, Kolonialwaren und Spirituosen, in Kronbühl-Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1929, Seite 1926), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 8. September. Die Firma **Ronchi, Pro Ticino**, Restaurant, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1930, Seite 1564), ist infolge Veräußerung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren. — 8. September. Die Firma **Josef Vogt-Sättele**, Kolonialwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1935, Seite 1003), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1936. 5. September. Die Firma **Georg Lötscher**, Hotel Bellavista, in Fetan (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1930, Seite 1187), ist infolge Verpachtung des Hotels erloschen.

Vermögensverwaltung. — 5. September. Die **Hamar Aktiengesellschaft (Hamar Société Anonyme (Hamar Società Anonima))**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3052), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1936 die Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

Hotel. — 5. September. Die Firma **Bas. Giger**, Hotel Lukmanier, in Disentis (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1799), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Beteiligungen. — 8. September. Unter der Firma **Castrum A. G.**, hat sich, mit Sitz in Chur auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 31. August 1936. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 nominal. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen in Betracht kommen. Im übrigen setzt der Verwaltungsrat die Publikationsorgane fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Manfred Hoessly, Direktor, von Aender, in Basel, Präsident, und Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Luzern), in Weggis. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich beim Advokaturbureau Dr. H. Faller, Bahnhofstrasse, in Chur.

Beteiligungen. — 8. September. Unter der Firma **Hostitia A. G.**, hat sich, mit Sitz in Chur auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 31. August 1936. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 nominal. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen in Betracht kommen. Im übrigen setzt der Verwaltungsrat die Publikationsorgane fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Werner Bossard, Fürsprecher, von Willisau-Land, in Basel und Carl Rüschi, Vizedirektor, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Domizil: Advokaturbureau Dr. H. Faller, Bahnhofstrasse, Chur.

9. September. **Viehzeuggenossenschaft Roffna**, in Roffna (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1931, Seite 299). Aus dem Vorstand ist Clemens Poltera ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident neu gewählt Gion Dien Poltera, Landwirt, von und in Roffna. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

#### Aargau — Argovie — Argovia

Metzgerei. — 1936. 10. September. Inhaber der Firma **Bolliger Eduard**, in Oberehrendingen, ist Eduard Bolliger, von Gontenschwil, in Oberehrendingen. Metzgerei und Wursterei. Im Dorf (Landstrasse).

10. September. Die **Käsereigenossenschaft Gontenschwil**, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1929, Seite 412), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Frey, Fuhrhalter und Landwirt, von Gontenschwil, bisher; Vizepräsident: Hans Gautschi, Landwirt, von Gontenschwil; Aktuar: Walter Vogt, Landwirt, von Menziken; Kassier: Jakob Frey, Landwirt, von Gontenschwil (bisher); Beisitzer: Walter Lüthy, Landwirt, von Holziken, alle sind wohnhaft in Gontenschwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Erwin Frey und des bisherigen Aktuars Arthur Haller sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstande ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Ernst Frey.

Baugeschäft. — 10. September. **Hunziker & Sommerhaider** (in Liquidation), Baugeschäft mit Sägerei, in Gontenschwil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2580). Die Liquidation dieser Kollektivgesellschaft ist vollständig durchgeführt; die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

10. September. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Nd.-Rohrdorf**, besteht mit Sitz in Niederrohrdorf auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 31. Mai 1928. Die Genossenschaft bezweckt unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zum Schutze ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung Dritter. Als Mitglied kann jeder Milch-

produzent von Niederrohrdorf, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und das Eintrittsgeld, welches Fr. 10 pro Mitglied beträgt, bezahlt hat, aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung bei vorheriger rechtzeitiger und schriftlicher Anmeldung an den Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gestattet werden auf das Ablaufdatum eines bestehenden Milchkaufvertrages unter vorausgehender dreimonatlicher schriftlicher Mitteilung an den Vorstand. Im Todesfall erlischt die Mitgliedschaft. Dasselbe kann aber ohne nochmalige Bezahlung des Eintrittsgeldes von einem Erben in der Familie erworben werden innerhalb eines Jahres seit Erbantritt, auf schriftlich gestelltes Gesuch hin. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) Durch Aufgabe der Landwirtschaft; b) infolge Ausschluss durch die Generalversammlung. Jeder Austretende oder Ausgeschlossene haftet der Genossenschaft gegenüber noch mindestens ein Jahr vom Austrittsdatum hinweg proportional für allfällig entstandene oder entstehende Verluste aus eingegangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft, dagegen erlischt für ihn jeder Anspruch am Gesellschaftsvermögen und an allfällig den Genossenschaftern zustehenden Rechten. Das zur Bestreitung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1. Aus den Abzügen vom Bruttoerlös der Milch nach Beschluss der Generalversammlung; 2. durch Liegenschaftserträge; 3. durch Darlehen bei Dritten; 4. aus den statutarischen Bussen; 5. aus den Eintrittsgeldern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 3—5 Mitgliedern; c) die Revisorenkommission, bestehend aus 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar unter sich kollektiv. Zurzeit besteht der Vorstand aus 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Oskar Koller, als Präsident; Max Huser, als Aktuar, und Martin Schuppisser, als Kassier, alle sind Landwirte, von und in Niederrohrdorf.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Distretto di Mendrisio

Fotografia ecc. — 1936. 7 settembre. Titolare della ditta individuale **Giuseppina Pedrolti-Grassl**, in Mendrisio, è Giuseppina Pedrolti moglie di Walter nata Grassl, da Mendrisio, suo domicilio. La titolare ha conferito procura individuale al marito Walter Pedrolti fu Paolo, da e domiciliato in Mendrisio. La stessa mediante convenzione notarile 9 maggio 1933 ha stabilito col proprio marito il regime della separazione dei beni. Studio artistico di fotografia, rappresentanze di apparecchi fotografici, cinematografici, ottici e compra-vendita materiale fotografico.

Essenze distillate ecc. — 8 settembre. La società anonima **Oieafflor S. A.**, fabbricazione di essenze distillate e commercio con questi prodotti, con sede in Capolago (F. u. s. di c. del 13 marzo 1936, n° 61, pagina 627) notifica che il diritto alla firma collettiva conferito ad Ernst Wolf è cessato.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Moudon

1936. 9 septembre. Dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> mars 1936, la **Caisse Raiffeisen de Thierrens**, société coopérative, dont le siège est à Thierrens (F. o. s. du c. des 8 janvier 1918, page 51 et 3 août 1934, page 2166) a renouvelé son comité de direction comme suit: Président: Aloïs Genier (inscrit); vice-président: Maurice Plot; secrétaire: Paul Berzin, ci-devant membres, tous de Thierrens, y domiciliés, agriculteurs. Membres nouveaux: Jean Forestier, de Thierrens, agriculteur et Alfred Schumacher, de Treiten, scieur, les deux à Thierrens. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux, du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Alfred Pidoux, vice-président, démissionnaire, et René Forestier, secrétaire, nommé en qualité de caissier, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

9 septembre. La **Société de laiterie de Thierrens et Correvon**, société coopérative, dont le siège est à Thierrens (F. o. s. du c. des 14 novembre 1932, page 2652 et 30 août 1934, page 2418) a, dans son assemblée générale du 7 mars 1936, modifié l'art. 6, 2<sup>e</sup> alinéa de ses statuts. Cette modification porte sur les restrictions et exceptions prévues au dit article concernant la livraison du lait par les sociétaires.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

1936. 9 septembre. Selon procès-verbal authentique du 7 septembre 1936, reçu Charles Wuthier, notaire, à Cernier, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière Plein-Air S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition pour le prix de 12 fr. le m<sup>2</sup> d'une parcelle de terrain de 430 m<sup>2</sup> à détacher de l'article 5584 du cadastre de Neuchâtel appartenant à Louise Clerc, à Neuchâtel, la construction d'une maison sur ce terrain, la location et la vente de cet immeuble, ainsi que l'achat et la vente d'autres immeubles. Les statuts de la société portent la date du 7 septembre 1936; sa durée est illimitée. Le capital social est de 3000 fr., divisé en 6 actions nominatives de 500 fr. chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Aimé-Edmond Langel, de Courtclary et Dombresson, négociant, à Neuchâtel. Bureaux: chez Edmond Langel, négociant, rue des Moulins, 3, Neuchâtel.

#### Genf — Genève — Ginevra

1936. 7 septembre. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Ernest-Léon Martin notaire, à Genève, le 29 août 1936, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société de Placements en valeurs foncières et mobilières « Placenvai »**, une société anonyme ayant pour objet la participation à toutes affaires commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières, dans le sens d'une compagnie holding. Le siège de la société est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est de 500,000 fr., divisé en 1000 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de: Oscar Duriaux, avocat, de

Praroman (Fribourg), à Genève, président, et Maurice Merkt, avocat, de Miécourt (Berne), à Genève, secrétaire. La société est représentée et obligée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Siège social: rue du Mont-Blanc 3 (Société Anonyme Fiduciaire Suisse).

8 septembre. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 31 août 1936, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société pour l'administration de valeurs financières et foncières « Vallin »**, une société anonyme ayant pour objet la participation à toutes affaires commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières, dans le sens d'une compagnie holding. Le siège de la société est à Genève, sa durée est illimitée. Le capital social est de 500,000 francs, divisés en 1000 actions au porteur, de 500 fr. chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle Suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de: Oscar Duriaux, avocat, de Praroman (Fribourg), à Genève, président, et Maurice Merkt, avocat, de Miécourt (Berne), à Genève, secrétaire. La société est représentée et obligée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Siège social: Rue du Mont-Blanc, 3 (Société Anonyme Fiduciaire Suisse).

Publicité et réclame. — 8 septembre. **Publivox S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 13 mars 1933, page 606). Les locaux de la société sont actuellement: Rue Gustave Revilliod 10.

Graviers, etc. — 8 septembre. **Nogrove S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 31 octobre 1935, page 2680). Jean-Albert Gojon, directeur, est radié et ses pouvoirs éteints.

Expédition, commission, affrètement, etc. — 8 septembre. La société en commandite **Goth & Co**, à Bâle, inscrite au Bureau du registre du commerce de Bâle le 1<sup>er</sup> juillet 1910, dernière publication F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> août 1936, page 1864 [laquelle a pour associés gérants indéfiniment responsables: Ferdinand-Carl Goth, de et à Bâle et Julius-August Goth-Abt, de Bâle, à Arlesheim (Bâle-Campagne) et comme associée commanditaire, pour une commandite de 80,000 fr., Martha Goth, née Abt, de Bâle, à Arlesheim (Bâle-Campagne)], a établi le 1<sup>er</sup> septembre 1936, une succursale à Genève, sous la même raison sociale. Outre les associés gérants indéfiniment responsables qui signent individuellement, la succursale de Genève est plus spécialement engagée par Christian Zmutt, de Zwieselberg (Berne), à Genève, et Otto Zach, de Bâle, à Genève, qui reçoivent procuration collective à cet effet. Expédition, commission et affrètement et agence d'émigration et de passages. Bureaux de la succursale: Rue du Mont-Blanc 6.

8 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire à Genève, le 31 juillet 1936, la **Société Immobilière « Communauté du Foyer »**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1925, page 41) a, dans son assemblée générale extraordinaire, réduit son capital d'une somme de 2200 fr. et l'a ramené de la somme de 5200 fr. à celle de 3000 fr. par le rachat et l'annulation de 22 actions au montant de 100 fr. chacune. Le capital social actuel est donc de 3000 fr., divisé en 30 actions nominatives

de 100 fr. chacune. Elle a en outre modifié son but social en ce sens qu'elle n'achète plus les parcelles 2577 et 2600 de Genève, section Petit-Saconnex, mais les parcelles 2600 A. et 2601 B. de la dite commune, comportant une chambre à lessive à l'usage des actionnaires de la société. La société entretiendra en outre le chemin du Foyer, de même que ses canalisations avec la mission d'en répartir les charges entre les actionnaires. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse de la société: Rue de la Pâtisserie 29 (bureaux de Papeterie Briquet et Fils S. A.).

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Australischer Bund - Verkaufssteuer

Laut einem Telegramm des Schweizerischen Generalkonsulates in Sydney ist, wie das Budget vorsieht, die Verkaufssteuer (Sales tax), von der nur bestimmte Waren befreit sind, mit Wirkung ab 11. September 1936 von 5 auf 4 % reduziert worden. 214. 12. 9. 36.

### Lufpostverkehr - Service postal aérien - Servizio avio postale

Betriebsschluss - Clôture de l'exploitation - Cessazione dell'esercizio.		
Inländische Verbindungen - Lignes internes -		
Linee interne . . . . .	Alpar/Aero	3. X.
Genève-Lyon-Marseille . . . . .	Air France	31. VIII.
Basel-Zürich-München-Wien . . . . .	Swissair	3. X.
Basel-Frankfurt/M (Nachtflug - vol de nuit		
Volo di notte) . . . . .	Swissair	3. X.
Zürich-Basel-Paris-London . . . . .	Swissair/AF/IAL	3. X.
Zürich-Genève-Marseille . . . . .	CLS	15. X.
Zürich-München-Praha . . . . .		
Zürich-Stuttgart-Frankfurt/M-Hamburg	DLH	3. X.
Zürich-München-Wien-Budapest . . . . .	DLH/Oelag/Malert	31. X.
St. Gallen-Innsbruck . . . . .	Aerogesellschaft	19. IX.

Die Linien Stuttgart-Genf-Madrid, Genf-Lyon-Paris-London, Zürich-London und Zürich-Berlin, verkehren wie letztes Jahr auch während der Wintersaison 1936/37 (5. Oktober-3. April).

Les lignes Stuttgart-Genève-Madrid, Genève-Lyon-Paris-Londres, Zurich-Londres et Zurich-Berlin, fonctionnent aussi, comme l'année dernière, pendant la saison d'hiver 1936/37 (5 octobre-3 avril). 214. 12. 9. 1936.

### Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

### Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

**COMPTOIR LAUSANNE**

**HALLE I**

**Stand 118**



Représentent pour la Suisse romande: A. ZAHLER-BARRAS-GENÈVE

## Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12 bis 20 der Statuten werden die tit. Aktionäre hiermit zur Teilnahme an der

### 71. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. September 1936, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel zur Krone in Solothurn höflich eingeladen.

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
  2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
  3. Entlastung der Verwaltung.
  4. Verfügung über den Reingewinn.
  5. Neuwahl des Verwaltungsrates; Wahl des Präsidenten und des Vizepräsidenten.
  6. Wahl der Rechnungsrevisoren f. den nächsten Jahresabschluss.
- Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1936 samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 19. bis 25. September im Bureau in Biberist zur Kenntnis der ti. Aktionäre aufgelegt. (6232 Sn) 2258

Biberist, den 11. September 1936.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident; Dr. Max Studer.

## Commune de Lausanne

### Emprunt 4% de 1931

Amortissement de 1936 2257

1<sup>er</sup> tirage au sort de 50 obligations remboursables à Fr. 1000. — le 1<sup>er</sup> décembre 1936

N<sup>os</sup> 851-900

Lausanne, le 1<sup>er</sup> septembre 1936. Direction des Finances.

## Basler Kantonalbank

**Basel** Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000. Reserven Fr. 32,400,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

### 4% Obligationen unserer Bank, zu pari,

auf 2 1/2-4 1/2 Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

2067 (1594-3 Q) **Die Direktion.**

### Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes in Biel ist über den Nachlass des Herrn

## Frey Karl Emil

geb. 1878, von Biel und Weisslingen, gew. Uhrenfabrikant, Alpenstrasse Nr. 30 in **Biel**, gestorben am 9. August 1936, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. (21757 U) 2265

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 17. Oktober 1936 schriftlich und gestempelt dem Regierungsstatthalteramte Biel einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig erteilt an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Als Massavervallter ist ernannt worden Herr Karl Gasser, Kaufmann in Biel.

Biel, den 7. September 1936.

Der Beauftragte:  
**G. Kocher, Notar.**



15 - 18 - 21 mm

**Scellés métalliques**  
de sûreté

double rebord, admis par les Postes Suisses pour colis avec valeur déclarée. Demandez échantillons et prix à 1295

**Petitpierre Fils & Co. Neuchâtel**

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erfolg

## Basellandschaftliche Kantonalbank

Staatsgarantie

### Hauptsitz in Liestal

Als solide, keinen Kursschwankungen unterworfen und durch die unbeschränkte Garantie des Kantons Basellandschaft sichergestellte Anlage empfehlen wir

## 4% Kassa-Obligationen

unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest.

Die Titel werden in beliebigen, durch 500 teilbaren Beträgen ausgestellt. (SA 9227 L) 2196

**Die Direktion.**

## Aktiengesellschaft vormals Baumann älter & Co., Zürich

### Einladung

ZUR

## ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, 29. September 1936, 15 Uhr  
in das Zunfthaus „Zur Waag“ in Zürich, 3. Stock

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Decharge.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1936/37.
3. Verwaltungsrats-Wahl.
4. Beschluss über Herabsetzung des Aktienkapitals und Aenderung der Statuten.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. September an zur Einsicht bereit an der Kasse der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich, Börse 3. Stock.

Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Nachweis des Aktienbesitzes am selben Ort bezogen werden bis spätestens 28. September 1936. (9195 Z) 2271-

Zürich, 10. September 1936.

**Der Verwaltungsrat.**



Wir desinfizieren und vertilgen überall,

## WANZEN KÄFER, MOTTEN MÄUSE etc.

Größte Spezialfirma der Schweiz

**DESINFECTA AG.**  
Zürich, Tel. 32.330  
Löhnstraße 22  
Bern, Telefon 24.527  
Seilerstraße 25  
Lausanne, Tel. 34.578  
Av. de la Gare 23

## Harasse

als Spezialität in jeder Ausführung, sowie

### Inland- und Exportkisten

liefern zu günstigen Preisen  
Frey & Luber, Kistenfabrik  
Boniswil (Aargau), 2272

Vertreter gesucht für die Kantone

**Basel  
Zürich  
Bern  
Genève  
Tessin  
Graubünden**

Das Handelsamtblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen.



Vor 12 Jahren

88-1 kaufte man eine Hermes, um eine Schweizer Schreibmaschine zu haben. Heute schätzt jedermann die Hermes für ihre wohldurchdachten Vorzüge. Besuchen Sie den Hermes-Stand am Schweizer Comptoir, Halle VI, Nr. 930.

**L. M. Campiche, St-Pierre 2, Lausanne**

# HERMES 4

## Vormundschaften

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 398, Abs. 3, Z. G. B. und 43 E. G.)

Frau **Johanna Kubick** geb. Kaeser, geb. 1893, Witwe des Herrn Dr. Paul Kubick, von Basel, in Bern, Gutenbergrasse 7.

Eingabefrist: bis und mit dem 5. Oktober 1936.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungsratskanzleramt II in Bern;
- b) für Guthaben bei Notar Caesar Henzi, Bundesgasse 30 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. (8610 Y) 2219

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche fällt die Haftung weg. (Artikel 590 Z. G. B.)

Massaverwalter: Der Vormund, Herr Notar Alfreid Salzmann in Bern, Bundesgasse 30.

Bern, den 1. September 1936.

Der Beauftragte:  
**Caesar Henzi, Notar.**

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB, Art. 68 E. G. und Art. 12 Dekret vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: Herr

## Hermann Daniel Schmutz,

Daniel's sel., von Vechigen, gew. Milchkäufer und Käser in Trimstein zu Rubigen.

Massaverwalter: Herr Hans Meister, Milchkäufer und Käser in Hürberg zu Gysenstein.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden anzumelden. Eingaben sind schriftlich und gestempelt bis und mit 17. Oktober 1936 einzureichen:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungsratskanzleramt Konolfingen in Schönbühl.
- b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Fritz Liechti, Rubigen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.)

Rubigen, den 9. September 1936.

Im Auftrag des Massaverwalters:  
2261 Liechti, Notar.

An allerbesten Lage im Zentrum Zürichs ist eine

## Fabrik-Liegenschaft

in tadellosem baulichen Zustande mit Lifts, Garage, Zentralheizung, Gas, Wasser, Kraftstrom etc.

Umstände halber an solv. Interessenten zu verkaufen event. zu vermieten.

Anfragen erbitten unter Chiffre **B 9132 Z** an **Publicitas Zürich.** 2236

Fein und doch zähe



ist das

# Pelikan

Schreibband!

Es liefert klare Schrift und hält lange!  
Erhältlich in den Papeterien und Fachgeschäften.

GUNTHER WAGNER A.G., ZÜRICH



**Der Chef  
Der Prokurist  
Der Buchhalter  
Der Angestellte**

sie alle arbeiten besser  
an einem Vidmar-Stahlpult.

15-1

**A.&R. Wiedemar Bern**  
STAHLMOBEL GEGENÜBER TRESORBAU

Gutgeh. Fabrikations- und Handelsgeschäft mit alter Stammkundschaft **sucht** kapitalkräftigen

## Teilhaber

zwecks Ablösung. Prima Existenz. — Spätere Übernahme möglich. 2270  
Offerten unter Chiffre **S 3811 G** an die **Publicitas A. G. St. Gallen.**

L'interesse del Foglio ufficiale svizzero di commercio è tale che il giornale non vien letto da una sola persona di un'azienda, ma circola fra gli impiegati dal direttore sino all'aiuto contabile. Un solo esemplare del Foglio ufficiale di commercio va spesso nelle mani di

## sette e più persone